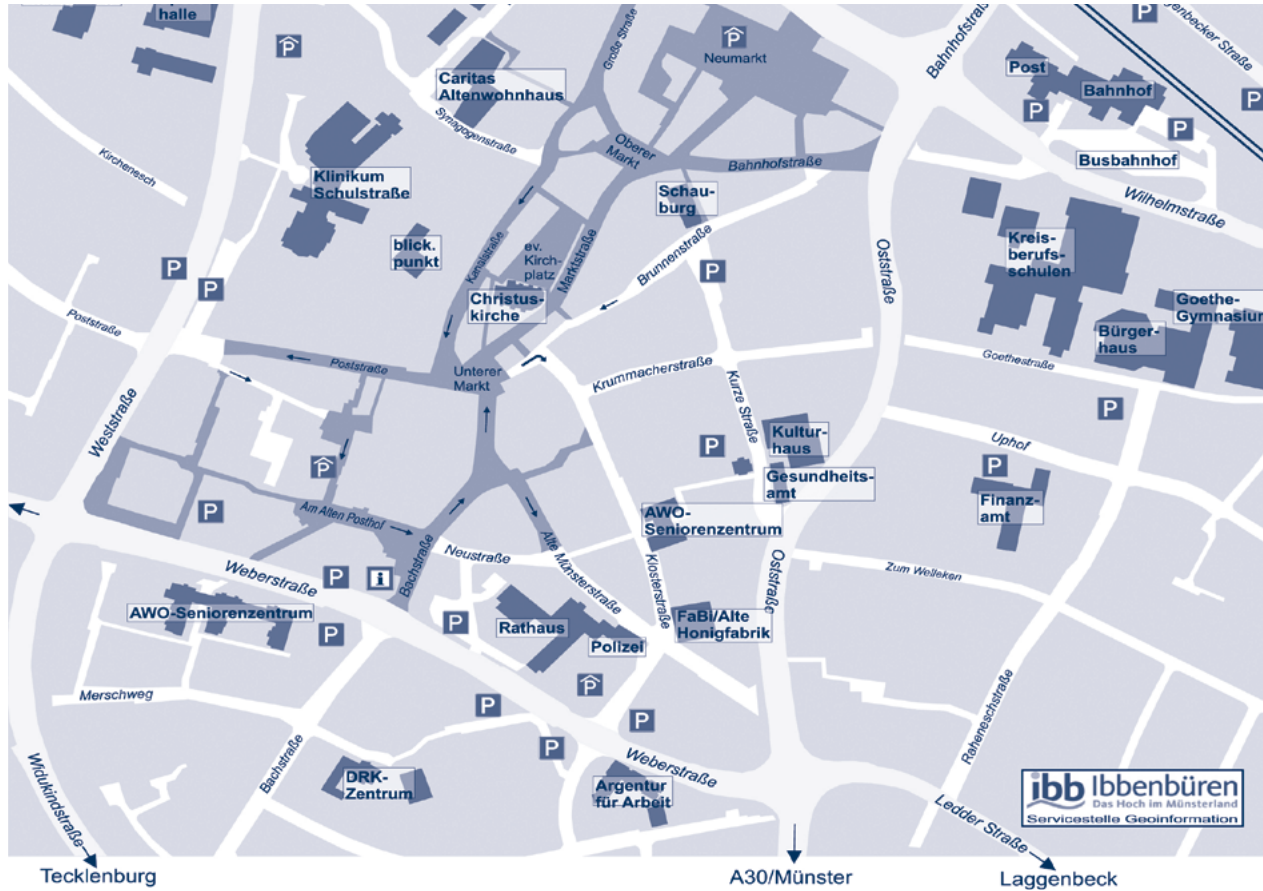


Anreise



Mit dem Auto

Ibbenbüren liegt zwischen den Autobahnen A 30, A 31 und A 1 und ist über diese aus allen Richtungen zu erreichen. Rund um das Rathaus befinden sich mehrere kostenpflichtige Parkhäuser.

Weitere Informationen, einen Stadtplan und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter: <http://www.ibbenbueren.de>

Abbildung:
Zeichnung einer Grabung zum Pütte auf dem Kohlenbergwerk zum Buchholz (Landesarchiv NRW Abt. Westfalen, Karten A 1347)

Mit der Bahn

Der Veranstaltungsort im Rathaus ist vom Bahnhof aus in etwa zehn Minuten zu Fuß zu erreichen.

Kontakt:

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abt. Münster
Fürstenbergstraße 15
48133 Münster
0251-591 5972 oder 591 5694
christine.schedensack@lwl.org

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens
in Verbindung mit der Historischen Kommission für Westfalen und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe

68. Tag der Westfälischen Geschichte

in Ibbenbüren

8. und 9. April 2016



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Freitag, 8. April 2016

Öffentliche Vorträge im Rahmen der Hauptversammlung der HiKo

- 14.30 **Begrüßung und Einführung**
- 14.45 Ursula Mehrfeld: Industriedenkmale bewahren – Geschichte vermitteln. Einblicke in die Arbeit der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur
- 15.30 Gabriele Unverferth: Geschichte und Erinnerung. Die Mitwirkung von Zeitzeugen an einer Publikation zur Entwicklung des Bergbaus im Dortmunder Raum
- 16.15 **Kaffeepause**
- 16.45 Dr. Stefan Moitra: Wie kollektiv ist das kollektive Gedächtnis des deutschen Steinkohlenbergbaus? Erste Ergebnisse aus einem Bochumer Oral-History-Projekt
- 18.30 **Begrüßung und Eröffnung des Tags der Westfälischen Geschichte**
Dr. Mechthild Black-Veldtrup
Vereinsdirektorin der Abteilung Münster
Grußworte
Dr. Marc Schrammeyer
Bürgermeister der Stadt Ibbenbüren
Matthias Löb
Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
- 19.00 **Einführung**
Prof. Dr. Wilfried Reininghaus
Historische Kommission für Westfalen
Vortrag
Dr. Dagmar Kift
LWL-Industriemuseum, Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur, Dortmund
Unter Tage und über Tage. Bergbaugeschichte im Spiegel von Arbeitsbiografien und Lebenserinnerungen
- 20.00 **Empfang für die Tagungsteilnehmer**

Samstag, 9. April 2016

- 10.00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Andreas Neuwöhner
Vereinsdirektor der Abteilung Paderborn
- 10.15 **Vorträge: Bergbau, Wald und Handel: Ibbenbürens wirtschaftliche Grundlagen**
- 10.15 Dr. forst. Klaus Offenberg
Wald und Bergbau. Veränderte der Bergbau die heimischen Wälder?
- 11.00 Dr. Markus Küpker
Bildungsinitiative RuhrFutur, ehem. Universität Cambridge
Als die Malthusianische Katastrophe ausblieb. Ibbenbüren im Zentrum demographischen Wandels, 1750–1870
- 11.45 **Kaffeepause**
- 12.15 Dr. Gunnar Gawehn
Montanhistorisches Dokumentationszentrum am Deutschen Bergbaumuseum, Bochum
„Goldene Zeiten für den Ibbenbürener Steinkohlenbergbau!“ Der Aufstieg des Ibbenbürener Steinkohlenbergbaus von der Wasserkatastrophe 1894 bis zur Gründung der Preussag 1923
- 13.00 Akad. Oberrat Dr. Georg Römhild
Vom Morgenstern- zum Abendsternschacht. Geographische Zugänge zur Ibbenbürener Bergbaulandschaft
- 13.45 **Mittagsimbiss**
- 14.45 **Führung durch das Bergbaumuseum Ibbenbüren mit dem Museumsgründer und Bergbauexperten Hans Röhrs (ca. 2 Stunden)**
Treffpunkt: Bergbaumuseum Ibbenbüren, RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH, Osnabrücker Straße, Werkstor 2, 49477 Ibbenbüren

Tagungsort

Alle Veranstaltungen finden statt im:
Ratssaal im Rathaus, Alte Münsterstraße 16,
49477 Ibbenbüren

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis spätestens **24. März 2016** auf beiliegender Anmeldekarte.

Mittagsimbiss

Die Teilnahme am Mittagsimbiss ist **nur nach Voranmeldung** möglich. Der Preis für den Mittagsimbiss inkl. 1 Getränk (Wasser, Saft) am Samstag beträgt 13,00 € pro Person.

Ihre Anmeldung ist verbindlich, sobald Sie die anfallenden Kosten auf das Konto IBAN: DE54 4005 0150 0095 0543 34 bei der Sparkasse Münsterland Ost (BIC: WELADED1MST) überwiesen haben. **Ohne vorherige Bezahlung können wir Sie nicht für die Teilnahme am Mittagsimbiss berücksichtigen.** Falls Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, tun Sie dies bitte rechtzeitig vorher in der Geschäftsstelle des Vereins unter 0251 - 591 5694.

Exkursion

Zusätzlich zur Dauerausstellung zeigt das Museum eine Ausstellung zur Geschichte des Bergbaus in der Zeit des 2. Weltkriegs.

Die Fahrt zum Bergbaumuseum (ca. 5 Minuten) erfolgt mit eigenen PKWs. Wir organisieren einen Taxitransport für diejenigen, die nicht mit dem eigenen PKW fahren können (ca. 10,00 € pro Person). Geben Sie bitte auf der Anmeldekarte an, ob Sie ein Taxi benötigen.

Eine Teilnahme ist **nur nach vorheriger Anmeldung** auf beiliegender Anmeldekarte möglich. Die Plätze für die Exkursion sind begrenzt. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.